

بسم الله الرحمن الرحيم

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen



Musik und Nasheeds im Islam

Die Gelehrtenmeinungen auf einen Blick

Von erlaubt bis verboten, in sechs Stufen

Mit Quellen zu jeder Aussage. Und mit dem, was unsere Dawa-Arbeit bewirkt.



STRAIGHT PATH
RECORDS

Straight Path Records · Fassung 1.1 · Oktober 2026

Worum es geht

Dieses Dokument ordnet die häufigsten Fälle danach, **wie einig sich die Gelehrten sind**: von grün (breit anerkannt) über blau (verschiedene Meinungen) bis rot (nicht erlaubt). Es ist eine vereinfachte Übersicht und keine Fatwa. Hinter jeder Stufe stehen anerkannte Gelehrte mit ihren Dalail (Belegen). Für deine persönliche Entscheidung frag einen Gelehrten, dem du vertraust.



Die Regel über allem: Der Inhalt entscheidet immer.

Ein schlechter Text rutscht in jeder Stufe sofort nach ganz rechts, auch als Vocals-only-Nasheed. Ein guter Text ist überall die Grundbedingung. Darüber sind sich alle Gelehrten einig.

Die sechs Stufen

Grün: Einigkeit. Blau: verschiedene Meinungen. Rot: nicht erlaubt. Die Skala zeigt Einigkeit und Vielfalt, nicht gut und schlecht.

Stufe	Beispiele	Was das bedeutet
1 Breit anerkannt	Poesie, Vocals only mit gutem Inhalt, Kampf- und Arbeitsverse, natürliche Stimmefekte	Die Gelehrten stimmen weitgehend überein, auch die strengen.
2 Erlaubt bei Anlässen	Duff bei Hochzeit, Eid und beim Empfang nach dem Feldzug	Durch Ahadith belegte Ausnahme (Empfang nach dem Feldzug, Hochzeit, Eid), von allen Lagern anerkannt.
3 Meinungsverschiedenheit	Duff ohne Anlass, durch Männer, mit Schellen, Kriegstrommel	<i>Khilaf</i> : anerkannte Meinungsverschiedenheit zwischen qualifizierten Gelehrten, mit Belegen auf beiden Seiten. Im Fiqh normal.
4 Umstritten	Stimme klingt wie Instrumente, Beatbox	<i>Nazila</i> : neu entstandene Frage (Studiotechnik) ohne klassischen Präzedenzfall. Die heutigen Gelehrten sind uneins.
5 Mehrheit: nicht erlaubt	Musikinstrumente, auch mit gutem Text	Die Hauptlinie der vier Madhahib sagt nein, eine anerkannte Minderheit der Fuqaha sagt ja.
6 Alle Gelehrten: nicht erlaubt	Schlechte Inhalte, egal welches Medium	Hier gibt es keine Meinungsverschiedenheit.

Die zwei Lager im Vergleich

Grob vereinfacht stehen sich zwei Linien gegenüber. Dazwischen gibt es vermittelnde Positionen, etwa bei Stimmefekten (Stufe 4). Die genannten Namen sind Beispiele, keine vollständige Liste.

Fall	Strenge Linie Ibn Baz, al-Albani, Ibn Uthaymin u.a.	Erlaubende Linie Ibn Hazm, al-Ghazali, asch-Schawkani, al-Qaradawi, Dar al-Ifta Ägypten, al-Judai, Hatim al-Awni u.a.	Gesamtlage
Vocals only, guter Inhalt	erlaubt	erlaubt	breit anerkannt
Duff bei Hochzeit, Eid, Empfang	erlaubt	erlaubt	breit anerkannt
Duff ohne Anlass	nicht erlaubt	erlaubt	Meinungsverschiedenheit
Natürliche Stimmefekte (Echo, Dopplung)	erlaubt	erlaubt	breit anerkannt
Stimme klingt wie Instrumente, Beatbox	nicht erlaubt	erlaubt	umstritten
Musikinstrumente, guter Inhalt	nicht erlaubt	mit Bedingungen	Mehrheit: nicht erlaubt
Schlechte Inhalte	nicht erlaubt	nicht erlaubt	alle Gelehrten: nicht erlaubt

Stufe 1: Breit anerkannt

Poesie und Gesang ohne Instrumente, mit gutem Inhalt

WAS GEHÖRT DAZU

- Gedichte und Verse vortragen, melodischer Gesang nur mit der Stimme (Vocals only)
- Kampf- und Arbeitsverse (Rajaz), wie die Sahaba sie beim Ausheben des Grabens vor der Schlacht sprachen, mit dem Propheten mittendrin, außerdem Reise- und Wiegenlieder
- Natürliche Stimmefekte wie Echo, Dopplung oder Summen, solange man die Stimme erkennt

WER SAGT WAS

- **Ibn Baz:** Nasheeds sind wie die Poesie. Das Gute daran ist gut, das Hässliche hässlich. Man kann nicht ein Urteil über alle fällen.
- **Ibn Uthaymin:** Verse mit gutem Inhalt, nur mit der Stimme vorgetragen, daran ist nichts auszusetzen. Sein Beleg: Hassan ibn Thabit trug in der Moschee des Propheten vor.
- **Einschränkungen derselben Schule:** Ibn Uthaymin kritisiert betörende Stimmen und Melodien verbotener Lieder, al-Fawzan lehnt schon den Begriff „islamische Nasheeds“ ab.
- **Stimmefekte:** Auch IslamQA und IslamWeb halten natürliche Effekte und Naturklänge für unbedenklich (Fatwas 271405 und 212779).

BELEGE

- Gesang zweier Mädchen am Eid im Haus des Propheten: Bukhari 949 bis 950, Muslim 892 (sahih)
- Anjascha treibt mit Gesang die Kamele an: Bukhari 6161 (sahih)
- Rajaz-Verse der Sahaba beim Graben (al-Khandaq): Sahih al-Bukhari
- „In der Poesie ist Weisheit“: Bukhari 6145 · Hassan ibn Thabit trägt in der Moschee vor: Sahih al-Bukhari und Sahih Muslim

Stufe 2: Erlaubt bei Anlässen

Der Duff zu den Anlässen, die in den Texten belegt sind

WAS GEHÖRT DAZU

- Rahmentrommel (Duff) bei Hochzeit, Eid und beim Empfang des Propheten nach der Rückkehr vom Feldzug

WER SAGT WAS

- Die Hauptlinie aller vier Madhahib nimmt den Duff vom Verbot der Ma'azif (Instrumente) aus.
- Auch die strenge Linie akzeptiert ihn zu diesen Anlässen. Verschieden beurteilt wird nur, wie weit die Ausnahme reicht (Stufe 3).

BELEGE

- „Die Trennung zwischen dem Verbotenen und dem Erlaubten ist der Duff und die Stimme“ (bei der Eheschließung): Tirmidhi 1088 (hasan), Parallelen bei an-Nasa'i und Ibn Majah
- Mädchen löst ihr Gelübde ein und schlägt den Duff nach der Rückkehr des Propheten vom Feldzug: „Wenn du es gelobt hast, dann schlag ihn.“ Tirmidhi 3690 (al-Albani: sahih)
- „Verkündet die Eheschließung ... schlägt den Duff“: Tirmidhi 1089 (at-Tirmidhi: gharib hasan, der Duff-Zusatz ist umstritten)

Stufe 3: Meinungsverschiedenheit

Khilaf: anerkannte Gelehrte vertreten verschiedene Meinungen

WAS GEHÖRT DAZU

- Duff außerhalb der Anlässe, durch Männer gespielt oder mit Schellen
- Die Trommel im Krieg und auf der Karawane: über Jahrhunderte gelebte Praxis islamischer Reiche, bis zu den osmanischen Mehter-Kapellen und in den Fiqh-Werken ausdrücklich behandelt

WER SAGT WAS

- **Schafi'itische Schule** (nach Darstellung ihrer heutigen Muftis): Duff erlaubt für Männer und Frauen, auch außerhalb der Hochzeit, auch mit Schellen.
- **Hanafitische Schule:** Bei der Hochzeit den Frauen zugeordnet, für Männer makruh.
- **Strenge Linie:** Duff nur zu den belegten Anlässen.
- **Kriegstrommel:** Die schafi'itischen Fuqaha al-Juwayni und ar-Ramli erlauben alle Trommeln außer der Kuba, ausdrücklich für Krieg und Karawane. Al-Albani lehnt diese Ausnahme ab. Ein Sahih-Hadith über den Duff mitten in der Schlacht ist nicht überliefert; belegt ist der Empfang danach.

BELEGE

- Tirmidhi 3690 (Duff vor Abu Bakr, Ali und Uthman, ohne Einwand des Propheten)
- al-Juwayni, Nihayat al-Matlab · ar-Ramli, Nihayat al-Muhtaj (zitiert u.a. vom Darul-Iftaa Jordanien)

Stufe 4: Umstritten

Nazila: eine neue Frage. Was gilt, wenn die Stimme nicht mehr nach Stimme klingt?

WAS GEHÖRT DAZU

- Stimme so stark bearbeitet, dass sie wie ein Instrument klingt
- Beatbox, die Instrumente nachahmt

WER SAGT WAS

- **Position A, „der Klang entscheidet“:** Klingt es wie Instrumente, gilt das Urteil der Musik. Es zählt das Ergebnis, nicht der Ursprung (IslamQA).
- **Position B, vermittelnd:** Effekte des Sängers selbst sind in Ordnung, am Computer zu Instrumentenklang geformte Sounds nicht (IslamWeb, gestützt auf Salman al-Awda).
- **Position C, „das Werkzeug entscheidet“:** Die menschliche Stimme bleibt Stimme, die Verbotstexte nennen Werkzeuge. Grundsatz bei Klängen ist die Erlaubnis (al-Judai). Wer Instrumente unter Bedingungen erlaubt, sieht hier erst recht kein Problem (al-Qaradawi, Dar al-Ifta Ägypten).
- **Das ehrliche Fazit eines strengen Portals:** Die heutigen Gelehrten sind uneins, ein Verbot lässt sich nicht mit Bestimmtheit erklären (IslamWeb).

BELEGE

- IslamQA Fatwas 193426 und 271405 · IslamWeb Fatwas 212779 und 159247
- Abdullah al-Judai, al-Musiqa wal-Ghina fi Mizan al-Islam (2004) · Dar al-Ifta Ägypten, Fatwa 4866

Stufe 5: Mehrheit: nicht erlaubt

Die Hauptlinie der Madhahib sagt nein, eine anerkannte Minderheit widerspricht

WAS GEHÖRT DAZU

- Saiten-, Blas- und andere Musikinstrumente, auch mit gutem Inhalt

WER SAGT WAS

- **Mehrheit:** Hauptlinie der vier Madhahib, Ibn Taymiyya (die Instrumente der Zerstreuung sind haram, außer dem Duff), Ibn al-Qayyim, in unserer Zeit Ibn Baz und al-Albani.
- **Minderheit:** Ibn Hazm, al-Ghazali (nur mit strengen Bedingungen und ohne die Instrumente der Trinkgelage), heute al-Qaradawi, al-Judai, die Dar al-Ifta Ägypten und Hatim al-Awni.
- **Zur Konsensfrage:** asch-Schawkani schrieb eine eigene Abhandlung gegen die Behauptung eines Konsenses. Ibn Hajar al-Haytami, selbst streng, zählt nach al-Qaradawis Darstellung elf Meinungen. Das US-Gremium AMJA: Ein Konsens ist in keine Richtung möglich.

BELEGE

- Der Ma'azif-Hadith: Bukhari 5590 (von der Mehrheit als sahih verteidigt, die Reichweite der Aussage ist diskutiert)
- Verbot der Kuba-Trommel: Abu Dawud 3685 · „Die Glocke gehört zu den Flöten des Satans“: Muslim 2114
- AMJA Fatwa 352 · Dar al-Ifta Ägypten, Fatwa 4866
- **Beleg der Minderheit:** Überlieferung von Jabir zum Anlass von Sure 62:11 (at-Tabari, Tafsir; Abu Awana, Mustakhraj): Bei einer Hochzeit in Medina wurden Trommeln (tubul) und Flöten gespielt, die Leute verließen die Freitagspredigt. Hatim al-Awni hält sie für authentisch und schließt daraus, dass die Hochzeitsmusik nicht auf den Duff beschränkt war.
- **Antwort der Mehrheit:** Die Überlieferung berichtet, was Leute taten, nicht, was der Prophet billigte. Er war in der Predigt, eine Billigung (taqrir) ist nicht belegt und der Vers tadelt genau dieses Verhalten als lahw. Die meisten Tafsir-Werke verbinden 62:11 zudem mit einer Handelskarawane. Khilaf, kein Beweis für eine Seite.

Stufe 6: Alle Gelehrten: nicht erlaubt

Darüber sind sich alle Gelehrten einig, auch die erlaubenden

WAS GEHÖRT DAZU

- Texte mit Schirk oder falschen Aussagen über Allah und den Propheten
- Verherrlichung von Unzucht, Alkohol, Drogen, Gewalt, Spott über die Religion
- Gesang im Rahmen von Sünde, etwa bei Trinkgelagen
- Das gilt für jedes Medium, auch für reine Vocals-only-Nasheeds

WER SAGT WAS

- **Ibn Baz:** Das Hässliche an Nasheeds ist hässlich, egal in welcher Form.
- **Die erlaubenden Gelehrten** (al-Ghazali, al-Qaradawi, Dar al-Ifta) machen saubere Inhalte und einen sauberen Rahmen ausdrücklich zur Bedingung.
- Hier gibt es keinen Khilaf. Ein fromm klingendes Lied mit falschen Aussagen über Allah wäre abzulehnen, egal wie schön es klingt.

BELEGE

- Grundsatz der Poesie-Regel bei Ibn Baz und der Dar al-Ifta Ägypten
- Sure Luqman 31:6: „ablenkende Rede“, die von Allahs Weg abhält

Straight Path Records: Was wir machen und warum

Straight Path Records wurde von REDLION in Hamburg gegründet, als erstes Label für deutschsprachige Nasheeds. Alles, was bei uns nach Beat oder Melodie klingt, kommt aus der menschlichen Stimme. Keine Instrumente. Unsere Veröffentlichungen sind kostenlos und frei zugänglich. Was an Einnahmen entsteht, fließt zurück in die nächste Produktion.

Das Ziel

Wer mit Rap und Pop aufgewachsen ist, legt die Kopfhörer nicht weg, nur weil man ihm sagt, dass die Texte schädlich sind. Er braucht etwas, das er stattdessen hören kann. Genau das ist der Sinn unserer Arbeit: eine **Alternative** (arabisch: *Badil*) mit derselben Energie, aber mit Texten, die an Allah erinnern, zum Nachdenken bringen und zum Guten aufrufen. Selbst die strengsten Gelehrten gremien schreiben Nasheeds genau diese Funktion zu: Ersatz für verbotene Lieder.

Wo wir uns einordnen, offen gesagt

Unsere Texte gehören in jeder Lesart zu Stufe 1: guter Inhalt, reine Stimme. Unsere Beats und Melodien sind komplett aus der Stimme gebaut. Wir geben unser Bestes, dass unsere Produktionen innerhalb der Stufen 1 bis 3 bleiben und dass alles, was nach Beat oder Melodie klingt, hörbar menschlich bleibt. Bei einzelnen Tracks und bei einzelnen Künstlern des Labels kommen auch Klänge vor, die in Stufe 4 fallen, weil sie von den Gelehrten der Position C überzeugt sind, nach deren Analyse die Stimme Stimme bleibt. Bei manchen Tracks setzen wir den Duff ein, die am besten belegte Ausnahme der Texte.

Der Einsatz dahinter

Was die Gelehrten *Mujahada* nennen, die Anstrengung gegen die eigene Bequemlichkeit, ist hier Alltag: Produziert wird unter der Woche wie am Wochenende, neben Beruf und Familie. In Studio, Videos und die Arbeit der Künstler fließt viel eigenes Geld, verdient mit der eigenen Arbeit. Unseren Lohn erhoffen wir allein von Allah. Der schwerere Produktionsweg ohne Instrumente ist eine bewusste Entscheidung aus Vorsicht, nicht aus Not.

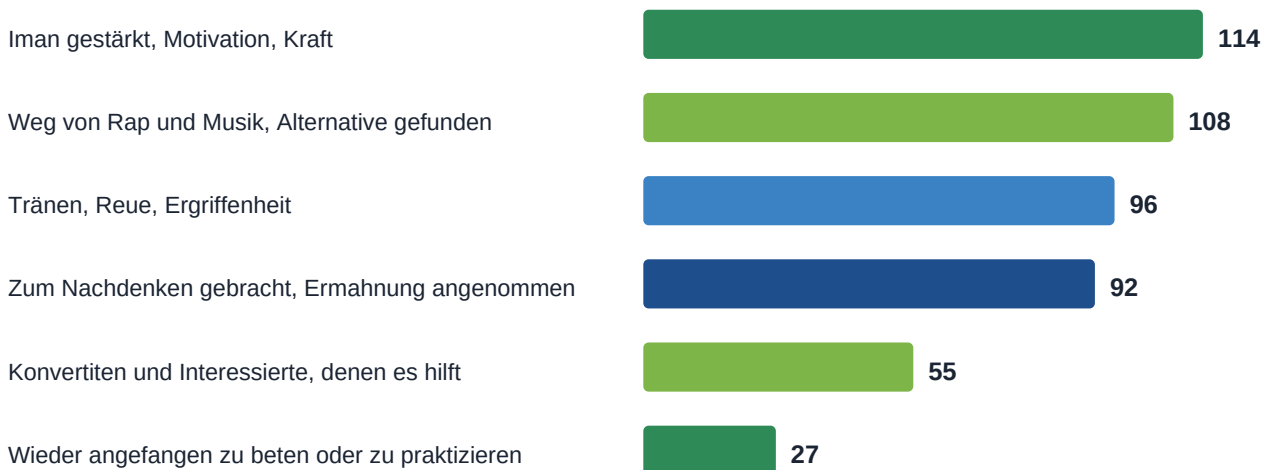
Ein Satz zur Einordnung, bevor es um Wirkung geht: Gute Früchte machen ein Mittel nicht erlaubt. Die folgenden Seiten sind deshalb kein Beweis in der Fiqh-Frage. Sie zeigen etwas anderes: was Texte mit gutem Inhalt bei Menschen auslösen. Und sie zeigen, dass die Inhaltsregel, über die alle Gelehrten einig sind, erfüllt ist.

Die Wirkung unserer Dawa-Arbeit

Was Hörer unter unseren Videos über die Wirkung schreiben

So wurde ausgewertet. Aus den Kommentaren unter 188 Videos der Label-Kanäle (REDLION, HALALFLOWWRITER, MO DEEN, ABU53, COMODORE, ERKAN, NASHEED BEATS) wurden stichprobenartig **rund 500 Kommentare** ausgewertet, in denen Hörer eine konkrete Wirkung beschreiben. Jeder Kommentar wurde gelesen und genau einer Gruppe zugeordnet. Stand Oktober 2026. Es sind Selbstberichte der Hörer, keine Studie.

Was diese Hörer beschreiben



Was die Zahlen zeigen

Die häufigste beschriebene Wirkung ist Iman und Motivation. Wichtiger sind die anderen Gruppen, denn sie beschreiben eine **Handlungsänderung**, die außerhalb des Hörens stattfindet: Menschen hören im Gym keine Musik mehr, Eltern lassen ihre Kinder Anasheed statt Rap hören, jemand steht zu Fajr auf oder fängt wieder an zu beten, Konvertiten finden etwas, das sie hören können, ohne ihr altes Leben zu vermissen. Genau diese Richtung, **weg von Schädlichem und hin zu Allah**, ist der Maßstab, an dem auch die Kritiker der Anasheed messen: Ein Nasheed, der zum Koran und zum Gebet führt, erfüllt seinen Zweck. Einer, der sie verdrängt, verfehlt ihn.

Stimmen aus den Kommentaren

Ausgewählt nach beschriebener Wirkung, nicht nach Lob. Namen entfernt.

„Möge Allah euch belohnen für eure Arbeit. Höre seit einigen Wochen keine Musik mehr im Gym, sondern nur eure Anasheed. Natürlich in erster Linie durch die Hilfe Allahs und auch durch eure Arbeit, habt ihr mich einfach von der Sünde abgehalten.“

unter TODESLISTE · anonymisiert, leicht gekürzt

„Ich höre seit einigen Jahren die Nasheeds von Redlion und vorher war ich ein ganz normaler Deutschrap-Hörer. Seit diesen Nasheeds gehe ich regelmäßig zur Moschee und habe angefangen, Koran lesen zu lernen.“

unter WAHRER MANN · anonymisiert, leicht gekürzt

„Als einziger Konvertierter in meiner Familie und meinem Freundeskreis kann es manchmal schwer werden. Aber deine Nasheeds stärken immer wieder aufs Neue.“

unter DIE LÖWEN SIND WACH · anonymisiert, leicht gekürzt

„Wallahi Bruder, meine Söhne singen nicht mehr den Schund, sie wollen jeden Tag Redlion hören.“

unter ALLAHU · anonymisiert, leicht gekürzt

„Mein Mann und ich hören keine konventionelle Musik mehr, nur noch Nasheeds, alhamdulillah.“

unter NEBEL · anonymisiert, leicht gekürzt

„Dank dir hört mein kleiner Bruder keine Trash-Musik mehr. Zuerst wollte er nicht hören, aber mit der Zeit haben ihm die Nasheeds angefangen zu gefallen.“

unter BRUDER · anonymisiert, leicht gekürzt

„Kein Mal gehört ohne Tränen in den Augen. Gerade als Familienvater trifft mich das besonders.“

unter ICH BIN ZU HAUS · anonymisiert, leicht gekürzt

„Ein Jahr konvertiert und immer sind deine Nasheeds ein Iman-Boost und helfen mir, mich an meine Aufgaben zu erinnern, die ich gegenüber Allah habe.“

unter FÜR DAS PARADIES · anonymisiert, leicht gekürzt

„Dieser Song hat mich heute dazu motiviert, zu Fajr aufzustehen.“

unter TAHAJJUD · anonymisiert, leicht gekürzt

„Redlion hat Deutschrap bei mir ersetzt. Höre seitdem keine schlechte Musik mehr.“

unter IMAN · anonymisiert, leicht gekürzt

„Dank Leuten wie dir habe ich überhaupt angefangen zu beten.“

unter NUR EIN GEBET · anonymisiert, leicht gekürzt

„Ich habe acht Jahre gerappt, bin jetzt 24 und habe es alhamdulillah aufgehört für Allah. Da waren Zeilen bei euch, die mich so getroffen haben.“

unter GABEN · anonymisiert, leicht gekürzt

„Nur diese paar Minuten haben mir einen anderen Blickwinkel auf diese Welt geschaffen.“

unter KHAYR · anonymisiert, leicht gekürzt

„Als ich auf der Autobahn weinend nach Hause fuhr, wurde mir dieser Nasheed empfohlen. Gerade da, wo ich körperlich und seelisch am Ende war.“

unter ZEILEN EINES MUSLIMS · anonymisiert, leicht gekürzt

Auch das gehört dazu. Unter denselben Videos äußern 65 Kommentare Kritik, zum Beispiel: „Schade, dass der Vocal-Beat so stark den Instrumenten ähnelt, aber ich fühle den Text zu 100 Prozent“ oder, aus dem Englischen, „Bitte beim nächsten Mal keine Musik und Melodien“. Diese Stimmen nehmen wir ernst. Sie betreffen genau die Stufe 4 und genau deshalb gibt es die Seiten 1 bis 6 dieses Dokuments und deshalb geben wir unser Bestes, dass alles hörbar menschlich bleibt.

Wem das gehört. Nichts davon ist unser Verdienst. „Du leitest nicht recht, wen du liebst, sondern Allah leitet recht, wen Er will“ (Sure al-Qasas 28:56, ungefähre Bedeutung). Wir sind höchstens ein Anlass. Jeder dieser Kommentare ist ein Alhamdulillah, kein Masha Allah auf uns.

So liest du diese Übersicht richtig

- 1. Stufen zeigen die Gelehrtenlage, kein Urteil.** Eine Stufe sagt, wie einig sich die Gelehrten sind, nicht, welche Meinung richtig ist.
- 2. Khilaf ist kein Freibrief.** Verschiedene Meinungen heißen nicht, dass man sich immer die bequemste aussuchen darf. Folge einem Gelehrten, dem du vertraust, aus Überzeugung.
- 3. Khilaf heißt aber auch: kein Verurteilen.** Wer in einer anerkannten Streitfrage einer anderen Gelehrtenmeinung folgt, darf dafür nicht verurteilt werden.
- 4. Vorsicht ist ehrenwert.** Wer aus Gottesfurcht auf Umstrittenes verzichtet, folgt dem Hadith „Das Erlaubte ist klar und das Verbotene ist klar und dazwischen liegen zweifelhafte Dinge“ (Bukhari 52, Muslim 1599). Das ist eine persönliche Entscheidung, keine Fatwa gegen andere.
- 5. Wirkung ist kein Beweis, aber ein Maßstab.** Gute Früchte machen ein Mittel nicht erlaubt. Sie zeigen, ob die Inhaltsregel erfüllt ist und in welche Richtung etwas führt.
- 6. Der Inhalt entscheidet immer.** Über allen Stufen steht die Regel: Gutes ist gut, Schlechtes ist schlecht.

„So fragt die Leute des Wissens, wenn ihr es nicht wisst.“ Sure an-Nahl 16:43 (ungefähre Bedeutung)

والله أعلم

Möge Allah dieses Bemühen annehmen, uns Aufrichtigkeit schenken, uns das Richtige als richtig erkennen lassen und ihm folgen lassen, und uns das Falsche als falsch erkennen lassen und es meiden lassen. Was in diesem Dokument richtig ist, ist von Allah. Was falsch ist, ist von uns und wir bitten Ihn um Vergebung. Und Allah weiß es am besten.

Ergänzungen und Korrekturen mit Beleg sind willkommen. Schreib uns an info@straightpathrecords.de. Belegte Korrekturen werden in die nächste Fassung übernommen und als Änderung vermerkt.

Hinweise: Vereinfachte Darstellung. Hadith-Nummern nach sunnah.com. Wiedergaben der Gelehrtenaussagen sinngemäß. Kommentar-Auswertung: Stichprobe aus den Kommentaren der Label-Kanäle, Oktober 2026, jeder Kommentar einzeln gelesen, Selbstberichte, keine Studie. Die ausführliche Fassung mit allen Belegen erscheint als Video und Langfassung. Fassung 1.1, Oktober 2026. Änderungen in 1.1: Stufe 5 um den Beleg der erlaubenden Minderheit (Jabir-Überlieferung zu 62:11, Hatim al-Awni) und die Antwort der Mehrheit ergänzt, auf Hinweis eines Lesers; Hatim al-Awni in die Übersicht der erlaubenden Linie aufgenommen.